

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bibliothek – in Ottensheim gedeiht erneut ein Pflänzchen...

Mit dem Umbau der Neuen Mittelschule wird für Ottensheim ein lang gehegter Traum wahr: Der Ausbau der Öffentlichen Bibliothek zum modernen Informationszentrum für unsere Bürgerinnen und Bürger. Groß, hell und einladend. Der lichtdurchflutete Glasbau mit dem herrlichen Blick in einen Garten mit altem Baumbestand ist bereits errichtet. Nun geht es darum, die Räume mit Büchern und Leben zu füllen.

Ende 2011 hat die Gemeinde lesebegeisterte Ottensheimerinnen und Ottensheimer zur Mitarbeit eingeladen. Dieses 20-köpfige Team arbeitet nun intensiv daran, den Bibliotheksbetrieb bis zur Eröffnung am 22. Juni 2012 auf die Beine zu stellen. Hier gibt es jede Menge zu klären: Von den Öffnungszeiten über Organisation und Verwaltung bis hin zu den Medien (Bücher, CDs, Zeitschriften,...).

Wir beginnen nicht bei Null: Die Öffentliche Bücherei der Pfarre Ottensheim versorgt seit zirka 100 Jahren die Ottensheimerinnen und Ottensheimer mit den neuesten Büchern. Diese Erfahrungen, die Motivation und die Freude am Lesen fließen nun die Öffentliche Bibliothek der Gemeinde ein. Damit nicht genug, macht die Pfarre der Gemeinde ein ganz besonderes Geschenk: Der gesamte Bücherbestand von ca. 4.700 Medien geht in die Öff-



Bildnachweis:
istockphoto.com

entliche Bibliothek der Gemeinde Ottensheim über.

Fachliche Unterstützung erhält das Team von Mag. Maria Fellinger-Hauer, die die Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz leitet und als beste Expertin im Lande gilt. Im Team arbeiten weitere sehr erfahrene Bibliothekarinnen mit. Um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden, wird die Schulbibliothek der Neuen Mittelschule in die Öffentliche Bücherei integriert. „Wir haben damit die besten Voraussetzungen, eine ganz besondere Bibliothek auf die Beine zu stellen. Die nicht nur Bücherfreundinnen und -freunde mit einem breiten Spektrum an Lektüre versorgt, sondern auch Treffpunkt und Wissensdrehscheibe ist“, meint

Gabriele Plakolm, die für das Projekt als Ausschussobfrau (Soziales, Bildung, Generationen und Kultur) für den Gemeinderat zuständig ist. Vizebürgermeisterin Edith Zoidl als Expertin auf dem Gebiet der Schulbibliothek und Leiterin des Literaturkreises ist sehr engagiert im engeren Team.

Wenn mit 31. Mai 2012 die Tore der Pfarrbücherei schließen, ist das also nicht das Ende einer wichtigen Institution, sondern der Neubeginn einer modernen Bibliothek für alle Ottensheimerinnen und Ottensheimer.

Mag. Barbara Krennmayr
Arbeitskreis Bibliothek

Buchtipps: Lisa Genova: Mehr als nur ein halbes Leben



Edith Zoidl
Vizebürgermeisterin und
Lehrerin an der Hauptschule

Wissen Sie, was ein „linksseitiger Neglect“ ist? Ich habe bis zum Lesen dieses sehr beeindruckenden Buches noch nie diesen medizinischen Fachausdruck gehört. Nun will ich Sie aber nicht länger auf die Folter spannen: Menschen mit diesem Syndrom haben kein aktives Bewusstsein für ihre linke Körperhälfte. Das kann z. B. durch eine schwere Kopfverletzung ausgelöst werden.

Die Hauptfigur in diesem Buch, Sarah, steht zu hundert Prozent in ihrem Leben. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und einen Beruf, der sie sehr in Anspruch nimmt. Ihre Zeit ist ebenso eingeteilt wie das Familienbudget.

Und dann hat sie einen schweren Unfall. Als sie aus dem Koma erwacht, wird sie mit der Diagnose „linksseitiger Neglect“ konfrontiert. Sie hat plötzlich keine Kontrolle mehr über ihre linke Körperhälfte, ihre linke Hand, ihren linken Fuß .. , über ihr Leben.

Mit ungeheurer Selbstdisziplin versucht sie den Weg zurück zu ihrer Familie, zu ihrem Beruf. Neben ihrem Mann steht ihr auch ihre Mutter zur Seite, zu der sie seit vielen Jahren keinen Kontakt mehr hatte. In den Wochen der Rehabilitation kommt es zu einer Annäherung zwischen Mutter und Tochter. Sie ist auf die Hilfe ihrer Mutter angewiesen und muss vorerst lernen, die durch den Neglect hervorgerufenen Defizite zu akzeptieren. Sehr mühsam lernt sie wieder ein Maß an Selbstständigkeit.

Sarah lernt aber nicht nur, ihre Defizite aufzuholen. Sie lernt auch den Wert der Lang-

samkeit schätzen und steht nach ihrer Rehabilitation vor der Entscheidung, ob sie überhaupt in ihr früheres Leben zurück will.

Die Autorin dieses Buches, Lisa Genova, ist Psychologin und hat sehr glaubhaft und realistisch über diese Thematik geschrieben. Auch ihr erster Roman „Mein Leben ohne gestern“ hat eine neurologische Thematik: Die Hauptfigur leidet an einer frühzeitigen Form von Alzheimer.